

**IN WORT UND BILD**


**Die Ehrungen bei der KAB St. Barbara wurden vom neuen Präses der KAB, Herrn Pastor Opahle, durchgeführt:** (von links) Harald Berschinski (Kassierer), Präses Pastor Ludwig Opahle, Johannes Strickerschmidt, Johannes Wolfgang Dickmann, Johannes Bombeck, Irmgard Dickmann, Günter Hoffjan (Vorstand). *Fotos: KAB*

## Johannes Strickerschmidt: seit 25 Jahren in der KAB

Der Diözesanvorsitzende der KAB im Bistum Essen, Johannes Strickerschmidt, ist seit 25 Jahren aktives Mitglied der KAB St. Barbara, Bottrop. Während der Jahreshauptversammlung im Januar wurde Johannes Strickerschmidt für 25-jährige aktive Mitgliedschaft von Präses Ludwig Opahle und dem örtlichen KAB-Vorsitzenden Günter Hoffjan geehrt.

Neben Johannes Strickerschmidt wurden seine Ehefrau Birgit Strickerschmidt, ähnlich wie ihr Ehemann Johannes auch lange Jahre Vorsitzende der KAB, und Johannes Bombeck (zz. Vorstandsmitglied) für 25-jährige aktive Mitgliedschaft geehrt. Die Eheleute Johannes Wolfgang und Irmgard Dickmann sind seit 40 Jahren Mitglied der KAB. Wichtigster Aspekt bei der Jahreshauptversammlung waren die Vorbereitungen auf den Zusammen-

schluss der KAB-Gruppen St. Cyriakus, Herz Jesu, St. Suitbert und St. Barbara. Zu diesem Zweck wurde bereits vor zwei Jahren ein Lenkungsteam aus Mitgliedern aller vier Gruppen gebildet, das vor allem die bisherigen und zukünftigen gemeinsamen Veranstaltungen koordiniert. Wichtige politische Veranstaltungen in 2009 sind ein Vortrag zur Europawahl im März und eine Diskussion mit den vier Oberbürgermeister-Kandidaten der Stadt Bottrop im Mai.

Auf dem Programm stehen ebenso noch die Besichtigung der Kokerei in Bottrop, Ausflüge und das 9. Familienwochenende für junge Familien im Westerbald. Und auch Internationales hat die KAB St. Barbara im Blick: mit dem geplanten Fastenessen und dem Solidaritätessen werden Aktionen für das Weltnotwerk unterstützt.



## Tag der KAB

**Zum Abschluss** der diesjährigen Aktionswoche zum „Superwahljahr“ lädt der KAB-Diözesanvorstand die Frauen und Männer der KAB im Bistum Essen und alle Interessierten zu einem „Tag der KAB“ in die so genannten „Ignatianischen Gärten“ ins Diözesansekretariat ein. Winfried Fockenberg, Diözesansekretär der KAB im Bistum Essen: „Unser Tag der KAB wird ein buntes Fest mit Gesprächen, Informationen, Gottesdienst, Musik, Grillstand und kalten Getränken. Wir freuen uns auf die Begegnung mit vielen Frauen und Männern rund um unser Diözesansekretariat und wir laden herzlich zur Teilnahme ein.“ Der Tag der KAB findet am 6. Juni ab 15 Uhr statt. Wolfgang Heinberg, Diözesanbildungsreferent der KAB im Bistum Essen: „Ich bin sicher, dass viele unserer Aktiven, die sich in der

Aktionswoche vor Ort engagiert haben, das Fest nutzen, um Erfahrungen auszutauschen. Aber auch diejenigen, die in diesem Jahr nicht im Rahmen der Aktionswoche mitmachen konnten, können den Tag der KAB als Informationsangebot rund um den Diözesanverband und unser Bildungswerk nutzen.“ Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bildungswerkes werden konkrete Informationen zum Kursangebot geben. Für den Diözesanvorsitzenden der KAB, Johannes Strickerschmidt, steht der Festcharakter der Veranstaltung im Mittelpunkt: „Ich freue mich natürlich auf den Gottesdienst mit Weibbischof Schepers. Für uns als KAB gehört ein Gottesdienst genauso zum Fest, wie das gemeinsame Feiern, Lachen, Spaß haben und Menschen begegnen. Dazu lade ich herzlich ein!“

In Gemeinschaft aktiv werden und für gemeinsame Überzeugungen eintreten, dieses Motiv ist nicht nur Grundmotiv zum Engagement in der KAB und anderen Verbänden generell, sondern auch Leitmotiv für die jetzt vom Diözesanvorstand der KAB im Bistum Essen beschlossene Aktionswoche 2009. Johannes Strickerschmidt, Diözesanvorsitzender der KAB im Bistum Essen: „Zum Selbstverständnis unserer KAB gehört es, politische Bewegung zu sein. Dies wollen wir im ‚Superwahljahr‘ 2009 unter Beweis stellen. Politische Bewegung ist man, wenn man mitdenkt und mitentscheidet. Politische Bewegung ist man, wenn man bei der Auseinandersetzung mit politischen Themen einen Maßstab hat und ihn anwenden kann. Und politische Bewegung ist man, wenn Überzeugung und Maßstab, Bildung und Aktion im öffentlichen Raum stattfinden.“

### Mitbestimmen: dreimal an die Urne treten

Das „Superwahljahr“ 2009 besteht aus drei Wahlen, die alle mit Themen und Anliegen der KAB zu tun haben und für jeden engagierten Christen zur Chance für ein ganz persönliches Engagement werden können. Johannes Strickerschmidt: „Da ist auf der einen Seite die Kommunalwahl in NRW. Die Kommunen sind die Orte, wo wir leben und arbeiten. Für die Bürgerbewegung KAB eine gute Chance, mit ganz konkreten Anliegen und Themen diejenigen zu befassen, die vor Ort Politik gestalten und verantworten. Da ist die Wahl zum Europäischen Parlament. Wir wissen alle: Wirtschaftsprobleme und Krisen ma-

chen nicht an Ländergrenzen Halt, sondern sind immer öfter kontinentale oder globale Herausforderungen, deren Konsequenzen aber auch hautnah lokal erlebbar werden. Und die Wahl zum Deutschen Bundestag ist Richtungsentscheidung und Fundament vieler Gesetze, die Familien, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und Seniorinnen und Senioren ganz konkret betreffen.“

### Mitmachen: Lokale Aktionen gefordert

Die KAB-Vereine im Bistum Essen und alle KAB-Gemeinschaften sind eingeladen und aufgefordert, sich in der Zeit vom 2. bis zum 6. Juni 2009 an der Aktionswoche lokal zu beteiligen. Wolfgang Heinberg, Diözesanbildungsreferent der KAB im Bistum Essen: „Ein Verband braucht Aktion, ein Engagement braucht ein Ziel! Beides liefert die Idee zur KAB-Aktionswoche 2009. Nach den guten Erfahrungen mit der KAB-Aktionswoche 2007 setzen wir auf die Ideen, die Potenziale und das Engagement unserer Verantwortlichen vor Ort. Der Diözesanverband hat quasi die Klammer für das gemeinsame Handeln geliefert, jetzt müssen und werden unsere örtlichen Aktiven ihre ganz konkreten Planungen vornehmen und der Diözesanverband kann da, wo gewünscht, unterstützend tätig werden und begleiten.“

Um die Planungen vor Ort anzuregen und zu unterstützen hat das Bildungswerk der KAB im Bistum Essen e.V. eine Ideenbörse als Nachschlagewerk den KAB-Vereinen und KAB-Gemeinschaften zur Verfügung gestellt. Wolfgang

ah, sozial!  
dafür tret' ich ein...

**GERECHTIGKEIT WÄHLEN!**

**02. – 06. Juni 2009**  
Aktionswoche zum  
„Superwahljahr“ 2009

**06. Juni 2009**  
Tag der KAB  
ab 15 Uhr im KAB-Diözesansekretariat

Informationen: 02 01 / 87 89 10 oder [www.kab-essen.de](http://www.kab-essen.de)

Heinberg: „Wir haben ganz konkrete Ideen und Anregungen zusammengetragen. Das reicht vom Infostand der KAB bis zur örtlichen Unterschriftenaktion. Das reicht von Vorschlägen für Gottesdienste und Andachten bis hin zur Podiumsdiskussion. Die KAB im

Bistum Essen ist eine bunte und engagierte Bewegung. Dem haben wir mit unseren Aktionsideen Rechnung getragen.“ Informationen zur KAB-Aktionswoche im „Superwahljahr“ 2009 gibt's am Infotelefon 0201/8789120 oder im Internet: [www.kab-essen.de](http://www.kab-essen.de).

## Vote Europe!

KAB bietet Internetplattform zur Europawahl

Zwischen dem 4. und 7. Juni 2009 finden in den 27 Mitgliedsländern der Europäischen Union die 7. Direktwahlen zum Europaparlament statt. Die KAB Deutschlands bietet in Zusammenarbeit mit mehreren europäischen Arbeitnehmerorganisationen eine Internetplattform an. Schwerpunkt ist ein EU-Barometer, das Fragen sozialer Gerechtigkeit aufgreift. Wolfgang Heinberg, Diözesanbildungsreferent der KAB im Bistum Essen: „Arbeit, soziale Sicherung, Zusammenhalt, Bildung und Migration. Zu diesen Themenbereichen können die Besucher im Internet abstimmen und sich informieren. Die Abstimmungsergebnisse werden den Kandidatinnen und Kandidaten zur Europawahl zugesandt, um die zentrale Stellung sozialer Fragen im Wahlkampf deutlich zu machen. Der KAB-Bundesverband und die ihn tragenden KAB-Diözesanverbände bieten mit dieser Internetplattform wichtige Grundinformationen zur Europawahl und auch zu den Positionen der beteiligten Arbeitnehmerorganisationen an.“

Für eine Arbeitnehmerbewegung wie die KAB steht natürlich auch im Zusammenhang mit der Europawahl das Thema Arbeit ganz oben auf der Tagesordnung. Auch das wird auf der KAB-Plattform im Internet deutlich: Die Mehrheit der Europäerinnen und Europäer ist mit steigender Tendenz zur Sicherung ihres Lebens-



Im Juni wird ein neues EU-Parlament gewählt. Foto: Pixeleio/Hofschläger

unterhalts auf Erwerbsarbeit, auf bezahlte Arbeit angewiesen. Erwerbsarbeit verschafft aber nicht nur den notwendigen Lebensunter-

halt, sondern ist ausschlaggebend für soziale Sicherheit, soziale Anerkennung und Integration. Erwerbsarbeit ist nicht zuletzt ein be-

deutender Faktor für den sozialen Zusammenhalt. Wolfgang Heinberg: „Der Gestaltung der Erwerbsarbeit kommt damit eine Schlüsselrolle für eine soziale und gerechte Gesellschaft zu. Die größte Bedrohung für die arbeitenden Menschen ist die Arbeitslosigkeit. Die Arbeitslosenquoten in der EU 27 belegen, dass das Risiko, arbeitslos zu werden, sehr unterschiedlich ausgeprägt ist. Sie belegen die tiefe soziale Spaltung Europas. Die Arbeitslosigkeit hat erhebliche Auswirkungen auf das persönliche Leben der Menschen und den Zusammenhalt der Gesellschaft. Sie bedeutet den Verlust von Einkommen, Sicherheit, Anerkennung und Integration. Angesichts der ‚Finanzkrise‘ wird derzeit ein erheblicher Anstieg der Arbeitslosigkeit in Europa prognostiziert.“

Auch im Zusammenhang mit der Aktionswoche der KAB im Bistum Essen zum „Superwahljahr“ 2009 ist die Internetadresse [www.vote-europe.net](http://www.vote-europe.net) von großer Wichtigkeit. Wolfgang Heinberg: „vote-europe.net ist ein tolles Projekt, von dem wir alle profitieren können, denn es liefert Basisinformationen zu wichtigen europapolitischen Themen, es vernetzt Bürgerinnen und Bürger, ermöglicht Dialog zwischen Wählern und Gewählten und zeigt exemplarisch, wofür die KAB steht und eintritt. Ein gutes Begleitinstrument für unsere Aktionswoche, die auch Werbeweche für die KAB ist.“